



GOLF JOURNAL

Ausgabe #4, April 2018

Thema: EQUIPMENT, Kurztest B JGR HF1 und HF2
Seite 52

EQUIPMENT

EINSTIEGSHILFE

Sind Sie ein Bogey-Golfer mit sportlichen Ambitionen, es einmal bis zum Single-Handicap zu schaffen, und machen sich Gedanken über ein neues Eisen-Set? Dann sollten Sie sich Schläger zulegen, die Ihnen bei diesem Projekt helfen und auch bis Handicap 0 Spaß machen. Wir haben zwei Sets getestet, die dafür geeignet sind. Sie unterscheiden sich nur in Details und ermöglichen den Einstieg in die Premium-Klasse, wobei das Bridgestone-Set hinsichtlich Komfort und Fehlertoleranz die Nase etwas vorne hat.

Eisen-Kurztest



BRIDGESTONE »TOUR B JGR HF2«

Im Gegensatz zum Serienbruder »HF1« hat dieses Set eine klassische Optik mit dünner Topline und nur wenig Offset. Das Kopfgewicht lässt sich zudem gut spüren, also kommt schon vor dem ersten Schlag Freude auf, die Lust auf mehr macht. Und auch da enttäuscht der Satz nicht: Die Eisen bringen Druck auf den Ball, lassen sich gut kontrollieren, und der Treffmoment ist weich, aber dennoch solide. Erstaunlich auch, wie komfortabel sich die Schläger spielen lassen – das hätte man aufgrund der klassischen Optik nicht vermutet. Dass dadurch auch die Spielfreude nicht zu kurz kommt, versteht sich fast von selbst. Wir meinen, Daumen hoch für ein Modell, das in allen Belangen überzeugt.

BRIDGESTONE »TOUR B JGR HF2« EISEN	
INFO:	4-PW, dazu zwei weitere Wedges; H; RH/LH; Flex: R, S
HCP:	0–20
PREIS:	1.400 Euro (Stahl), 1.575 (Graphit)
KURZ & BÜNDIG:	Formschön und gut
Gefühl im Treffmoment:	
Feedback:	
Spielkomfort:	
Fehlertoleranz:	

Spezifikationen des Test-Sets: Graphite Design JGR T09-9H, H-Flex, 80 Gramm

